



**Einweihung des von Dr. Georg Malin geschaffenen und den Unterländer Gemeinden sowie dem Land errichteten Brunnendenkmal zur Erinnerung an den Kauf der Herrschaft Schellenberg 1699.**

### **Einweihung eines Gedenkbrunnens**

Zur Erinnerung an die 1699 erfolgte Huldigung des damaligen Volkes des Unterlandes an das neue Herrschergeschlecht, die Fürsten von Liechtenstein, wurde auf dem historischen Kirchhügel in Benders ein Gedenkbrunnen eingeweiht. Der Brunnen ist ein Gemeinschaftswerk der fünf Unterländer Gemeinden und des Landes und gleichzeitig ein Geschenk an Fürst Franz Josef II. Bei der Eröffnungs-

feier betonte Regierungschef Hans Brunhart die historische Bedeutung, die von dieser Gedenkstätte ausgeht, für unser Land und seine Entwicklung. Es sei auch ein Symbol für das Vertrauen und die Hoffnung, die die Bevölkerung seit jener Zeit in das Fürstenhaus setzen.

Inmitten des kreisförmigen Schwurplatzes, der ebenfalls neu hergerichtet wurde, erhebt sich der runde Brunnen. Aus diesem Kreis erhebt sich die von Dr. Georg Malin geschaffene Brunnenplastik, die sich nach oben in fünf akzen-